

Vom Winde verweht – Fünfundzwanzig Täuschungen der industriellen Windenergie – Teil 1 von 2

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Oktober 2018

John Droz, Jr.; Master Resource

Zu versuchen, die Windförderer mit ihren Argumenten festzunageln, ist ein bisschen wie der Versuch, einen eingefetteten Ball zu schnappen. Gerade wenn du denkst, dass du es in den Griff bekommen hast, verwandelt es sich in eine andere Geschichte und entgeht deinem Zugriff. Lassen Sie uns einen kurzen Überblick geben, wie sich die Dinge mit der Vermarktung industrieller Windenergie entwickelt haben.

Weitere Risse im Pariser Klima- Abkommen

geschrieben von Chris Frey | 3. Oktober 2018

Graham Lloyd, The Australian

Genau wie seinerzeit Kopenhagen ist das Pariser Klima-Abkommen alles andere als in trockenen Tüchern!

Der Winter hält bald Einzug in Polen mit Temperaturen, die unter den Gefrierpunkt sinken, aber das kohlehungrige europäische Zentrum ist offiziell zur letzten Hoffnung geworden, das Paris-Abkommen wieder aus dem Tiefkühlschrank zu holen.

Fahrverbote oder Nachrüstungen?

geschrieben von Admin | 3. Oktober 2018

von Klaus-Peter Krause

Der Diesel-Skandal ist einer der Politik – Was für die CDU-Generalsekretärin vermeintlich „klar“ ist – Nein, verantwortlich ist der Staat, finanziell geradestehen muss gerade er – Ältere Diesel-Autos werden unverkäuflich, deren Eigentümer gleichsam enteignet – Auf das Recht, was beim Wagenkauf galt, muss man auch später vertrauen dürfen – Die Folgen zu tragen hat, wer die Spielregeln mitten im Spiel ändert –

15 Millionen Diesel-Eigentümer sind auch 15 Millionen Wähler – Ein inszenierter Anschlag auf die deutsche Autoindustrie – Was zu tun, aber alles andere als einfach wäre

Meister der Klimarhetorik: Mit diesen Tricks geht das PIK auf Menschenfang

geschrieben von Admin | 3. Oktober 2018

Das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) ist dafür bekannt seine computergestützten düsteren Prophezeiungen, im Mantel pseudo-klimawissenschaftlicher Berichten, fast schon täglich, bekannt zu geben. Ganz nach dem Muster des alten Nostradamus werden dabei viele Unheil bedeutende Phrasen – verpackt in wissenschaftlich klingende kryptische Begriffe und soweit wie möglich im Konjunktiv – verkündet, um dadurch politisches Handeln zu bewirken. Man bedient sich dabei in unheiliger Allianz der willigen Medien, die -„bad News are good News“- jedesmal aufs Neue an den Lippen dieser Propheten hängen und unkommentiert den größten Blödsinn übernehmen und verbreiten. Die Autoren von die „kalte Sonne“ haben sich für ihre Analyse ein besonders übles Machwerk, des mit vielen Steuergeldmillionen geförderten Wahrsageinstituts aus Postdam ausgesucht. Lesen Sie selbst!

Der Meeresspiegelanstieg

geschrieben von Admin | 3. Oktober 2018

Von Michael Krueger |

Folgenden Kommentar von Herr Schwalbe möchte ich zum Anlass nehmen, um wieder mal einen Blick auf den aktuellen Meeresspiegelanstieg zu werfen. Thomas Schwalbe 27. September 2018 22:43

Mit dem Meeresspiegel läuft es zur Zeit ja nicht so gut. Da man den Anstieg nicht mehr verleugnen kann, zielen die meisten Links in der Rubrik Meeresspiegel wohl lieber ins Nirwana (7 von 9). Das nenne ich mal klare Faktenlage. ?